

I28 Extraktion

TÄTIGKEITEN UND EDV-ERFAHRUNG					
Tätigkeiten					
<i>Gegenstände</i>	<i>Methoden/Verfahren</i>	<i>Ziele/Fragen</i>	<i>Institutioneller Rahmen</i>	<i>Quelle</i>	
Edition, Nachlass eines Schriftstellers und Verlegers aus dem 18. Jhd., 20000 Briefe	digitale Erfassung, digitales Edieren von verschiedenen Personen und Orten aus, Indizierung	Versuch, den riesigen Nachlass für die Forschung zu erschließen	Universität, Forschungs- bzw. Editionsprojekt	\I28-1\	
Erfahrung					
	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>		<i>Quelle</i>	
	Arbeit mit Projekt-eigenem Transkriptions-Tool das dezentrales Zusammenarbeiten ermöglicht (Pilotphase)	praktische Erfahrung im digitalen Edieren, Literaturwissenschaftler/ Editionswissenschaftler		\I28-1\	
	Quellcode schreiben	bisherige Praxis		\I28-6\	
BEDARFSKATEGORIEN					
K 1 Bedienbarkeit					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	Workshop Zeitrahmen	relativ kurz		\I28-2\	K 1.1h schwer zu beurteilen, weil im Workshop geführt bzw. nur an einem Bsp. gearbeitet wurde, zu wenig Zeit war, Tool nicht fertig war Benutzerführung / Erlernbarkeit
selbst thematisiert	WYSIWYG-Schicht wie in der Textverarbeitung, Quellcode im	Wäre ein großer Vorzug, würde viele Leute einbinden, für den	Produktion/Manipulation	\I28-6\	K 1.4b Arbeiten wie in der „normalen“

I28 Extraktion

	Hintergrund, höhere Benutzerfreundlichkeit, intuitive Bedienung	kundigen Nutzer ist es schon optimal			Textverarbeitung ermöglichen, Vermeidung von spitzen Klammern, XML-Generierung im Hintergrund Bedienbarkeit der Auszeichnungsebene
selbst thematisiert	Workshops veranstalten	positiv	Kollaboration/Kooperation	\I28-16\	K 1.1g Schulungen für technisch weniger versierte Nutzer, Schritt-für-Schritt-Anleitung, Heranführen/Einbinden der Community, didaktischer Prozess, Mehrwerte vermitteln, Testprojekte Benutzerführung / Erlernbarkeit
K 2 Rezeption/Zugriff					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	Wunsch, in einem System mit ein paar Klicks alles greifbar zu haben, in dem alles mit allem vernetzt ist	Wunsch	Produktion/Manipulation	\I28-2\	K 2.1a kostenloser Zugriff auf unterschiedliche Repositorien bzw. Ressourcen (z.B. Wörterbücher), Quellen und

I28 Extraktion

					<p>Ausgaben/ Editionen, Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Projekten/ Quellen, orts- und rechnerunabhängiger Zugriff</p> <p>Zugriff auf Inhalte</p>
vom Interviewer thematisiert, vom Befragten konkretisiert	Komfort der vernetzten Editionen, die ermöglichen, nicht Büchern hinterherzulaufen, sondern die Sachen gleich in den nötigen Verästelungen vorliegen zu haben	Wunsch	Produktion/Manipulation,	\I28-4\	<p>K 2.1a kostenloser Zugriff auf unterschiedliche Repositorien bzw. Ressourcen (z.B. Wörterbücher), Quellen und Ausgaben/ Editionen, Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Projekten/ Quellen, orts- und rechnerunabhängiger Zugriff</p> <p>Zugriff auf Inhalte</p>
selbst thematisiert	mehr automatisch Verlinkungen und Indizierungen anbieten	Erwartung		\I28-6\	<p>K 2.2b Leichte Zugänglichkeit, Übersicht durch Browser, Suchmasken, Ontologien, Klassifizierungen, Indizierungen,</p>

I28 Extraktion

					Strukturierungen Zugriffsformen, Rezeptions- und Recherche-möglichkeiten
vom Interviewer thematisiert, vom Befragten konkretisiert	Zugriff auf eine Vielzahl von Editionen, Durchsuchbarkeit	immenser Wert, skeptisch, was die technische Umsetzung angeht, Speicherung auf welchen Servern?	Organisation/Verwaltung	\I28-9\	K 2.1a kostenloser Zugriff auf unterschiedliche Repositorien bzw. Ressourcen (z.B. Wörterbücher), Quellen und Ausgaben/ Editionen, Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Projekten/ Quellen, orts- und rechnerunabhängiger Zugriff Zugriff auf Inhalte
vom Interviewer thematisiert, vom Befragten konkretisiert	Ordnung und Zugänglichkeit am ehesten durch gute Metasuchmaschinen	Recherchieren finde ich nicht schlimm, Anreiz im Detektivischen des wissenschaftlichen Arbeitens		\I28-10\	K 2.2b Leichte Zugänglichkeit, Übersicht durch Browser, Suchmasken, Ontologien, Klassifizierungen, Indizierungen, Strukturierungen Zugriffsformen,

					Rezeptions- und Recherche-möglichkeiten
selbst thematisiert	vieles leichter zugänglich und quantitativ besser, neue Erkenntnisse rein durch technische Möglichkeit sehe ich nicht	quantitative Mehrwerte, kein Erkenntnismehrwert		\I28-11\	K 2.2b Leichte Zugänglichkeit, Übersicht durch Browser, Suchmasken, Ontologien, Klassifizierungen, Indizierungen, Strukturierungen Zugriffsformen, Rezeptions- und Recherche-möglichkeiten
K 3					
Produktion/Manipulation					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	Netzwerk von Briefkorrespondenz verwirklichen	Wunsch	Rezeption/Zugriff	\I28-2\	K 3.3a Verknüpfungsmöglichkeiten Text-Text (z.B. editionswiss. Kommentarfunktionen, Varianten verknüpfen, Apparat, Quellen/Referenzen, Register, Wörterbücher, Briefe) Verknüpfungs-

I28 Extraktion

					möglichkeiten und deren Visualisierung
vom Interviewer thematisiert, vom Befragten konkretisiert	Netz der Brief-Korrespondenz nachvollziehbar machen mit digitalen Editionen, im Druck höchstens über gute Register - wenn vorhanden - möglich, mit zwei Editionen auf dem Schreibtisch	Wunsch, Fortschritt zur Print-Edition	Rezeption/Zugriff	\I28-3\	K 3.3b Visualisierung von Beziehungen (z. B. in Briefnetzen), Mustererkennung Verknüpfungsmöglichkeiten und deren Visualisierung
vom Interviewer thematisiert	Funktionalität, man konnte noch nicht loslegen	etwas enttäuscht, steckt noch in den Kinderschuhen		\I28-5\	K 3.4a Arbeitsumgebung mit Tool-Angebot, nicht alles neu /selbst programmieren, kostenlos Produktionsunterstützung allgemein
selbst thematisiert	WYSIWYG-Schicht, Quellcode entsteht im Hintergrund	Hoffnung	Bedienbarkeit	\I28-6\	K 3.1b XML-Auszeichnungs- bzw. Produktionshilfe, Tools zur digitalen Herstellung und Verfügbarmachung von Texten, XML-Schemata vorgefertigt für verschiedene individuelle Bedürfnisse,

I28 Extraktion

					Konvertierung in XML/TEI, Baseline Encoding, Streaming Editor, Unterstützung bei zunächst geringerer Auszeichnungstiefe XML-Produktion
selbst thematisiert	in der Kommentierung auf alles mögliche verweisen, was im Netz steht, nicht nur auf andere Editionen	Wunsch		\I28-10\	K 3.3a Verknüpfungsmöglichkeiten Text-Text (z.B. editionswiss. Kommentarfunktionen, Varianten verknüpfen, Apparat, Quellen/Referenzen, Register, Wörterbücher, Briefe) Verknüpfungsmöglichkeiten und deren Visualisierung
vom Interviewer thematisiert, vom Befragten konkretisiert	neue Einsichten durch bessere Darstellungsmöglichkeiten	Wäre wünschenswert, kann ich nicht abschätzen	Rezeption/Zugriff	\I28-12\	K 3.2b Unterschiede durch Textvergleich (Kollationierung, TBLE) visualisieren, Schreiberhände vergleichen, Textgenese, Entwicklungsprozess rekonstruieren und

I28 Extraktion

					darstellen, Schichten und Räumlichkeit darstellen, multiperspektivischen Zugang schaffen Analyse- und Visualisierungsmöglichkeiten
vom Interviewer thematisiert, vom Befragten konkretisiert	Text-Bild-Linkeditor	muss ich nicht unbedingt haben, für komplexe Werkhandschriften mit Marginalien usw. evtl. interessant		\I28-14\	K 3.3d Verknüpfungsmöglichkeiten Text-Bild, Transkriptions-/Faksimile-Ansicht Verknüpfungsmöglichkeiten und deren Visualisierung
K 4 Modularität/Anpassbarkeit					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	Möglichkeit, in irgendeiner Form anzudocken mit einem ähnlichen Tool	Erwartung	Produktion/Manipulation	\I28-2\	K 4.2a Anschließbarkeit und Kombinierbarkeit von Tools und Services, auch von selbstentwickelten – modulares Konzept Tools und Services
vom Interviewer thematisiert, vom Befragten	Anschluss der eigenen Edition an eine Plattform,	Wunsch		\I28-4\	K 4.3a Anschließbarkeit/

I28 Extraktion

konkretisiert	Vernetzungsmöglichkeiten				Nachnutzung von Ressourcen, Formate mappen Inhalte
vom Interviewer thematisiert, vom Befragten konkretisiert	Anpassung an die eigene Arbeitsweise, individuelle Auszeichnungs- und Darstellungsformen in verschiedenen Editionen	Wünschenswert, berechtigt, aber problematisch für den Nutzer der Edition, der sich jeweils einarbeiten muss, einfach Grundverschiedenes online stellen – damit ist es nicht getan	Produktion/Manipulation, Rezeption/Zugriff	\I28-7\	K 4.3c Schemata und Metadaten- bzw. Auszeichnungs-Konzepte anpassen/nachnutzen und eigene einbinden Inhalte
vom Interviewer thematisiert, vom Befragten konkretisiert	gewohnte Tools weinternutzen und an TG anschließen	Wunderbar, Umsetzbarkeit unklar	Produktion/Manipulation	\I28-8\	K 4.2a Anschließbarkeit und Kombinierbarkeit von Tools und Services, auch von selbstentwickelten – modulares Konzept Tools und Services
selbst thematisiert	nahtloses Andocken/Integration an/in eine/r Plattform mit maximalen Synergieeffekten durch Vernetzung mit anderen Projekten	größter Fortschritt	Kollaboration/Kooperation	\I28-16\	K 4.3b Erweiterbare / veränderbare Projekte / Objekte / Editionen Inhalte
K 5 Kollaboration/Kooperation					

I28 Extraktion

<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	möglichst flächendeckendes Publikum erreichen, Community-Aufbau	größte/s Problem / Herausforderung	Bedienbarkeit	\I28-16\	K 5.3b Community-Building erforderlich, Umdenken erforderlich, durch Überzeugungsarbeit, Veranstaltungen und Erfahrungsaustausch anregen Community-Building-Aspekte
K 6 Organisation/Verwaltung					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	Speicherproblematik, Editionen auf separaten Servern, auf einem TG-Megaserver?	überschaue nicht, was technisch möglich ist		\I28-9\	K 6.1b Datenspeicherung und –verwaltung, Langzeitarchivierung, verbunden mit Bearbeitungsmöglichkeiten und Nachnutzung Organisation und Verwaltung von Inhalten
selbst thematisiert	TG evtl. als Schnittstelle zwischen Content-Anbietern, Darstellung und Publikation der Briefwechsel und	problematisch	Kollaboration/Kooperation	\I28-15\	K 6.1b Datenspeicherung und –verwaltung, Langzeitarchivierung, verbunden mit

I28 Extraktion

	<p>vernetzter Editionen, Digitalisate und Transkriptionen ist letztlich ein organisatorisches Problem, liegen auf verschiedenen Servern von verschiedenen Institutionen, die sie nicht einfach so rausgeben</p>				<p>Bearbeitungsmöglichkeiten und Nachnutzung</p> <p>Organisation und Verwaltung von Inhalten</p>
--	---	--	--	--	---